



Fachgespräch Circular Heritage Kreislauffähiges Sanieren mit traditionellen Bauweisen

Dienstag, 10. Dezember 2024, 9.30 Uhr
Bundesdenkmalamt, Kartause Mauerbach, Refektorium
Kartäuserplatz 2, 3001 Mauerbach

Kreislauffähiges Planen, Bauen und Sanieren und der Lebenszyklus von Bauteilen gewinnt zunehmend an Bedeutung, insbesondere vor dem Hintergrund des Klimawandels und der Ressourcenknappheit. Eine kreislauffähige Bauwirtschaft erfordert eine intensive Auseinandersetzung mit traditionellen Materialien und Bauweisen, die an historischen Gebäuden seit Jahrhunderten verwendet wurden. Diese Gebäude, oft das Ergebnis mehrfacher Wiederverwendung von Bauteilen, liefern wertvolle Beispiele für nachhaltige Baupraktiken.

Während der theoretische Diskurs um das Thema „ReUse“ gut etabliert ist, mangelt es an umgesetzten Referenzbeispielen und entsprechenden Erfahrungen der beteiligten Fachleute. Kreislaufwirtschaft geht über Recycling und den Einsatz von Sekundärbaustoffen hinaus und umfasst Konzepte wie den Rückbau und die Wiederverwendung von Bauteilen.

Die Tagung, die vom Bundesdenkmalamt in Zusammenarbeit mit ICOMOS Austria veranstaltet wird, lädt zum fachlichen Diskurs, um das Bewusstsein für die Bedeutung von Bestandsgebäuden bei der Erreichung der Klimaziele in der Baubranche zu stärken.

Wir bitten um Anmeldung bis 5. Dezember 2024 an veranstaltungen@bda.gv.at.

Mit der Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass während der Veranstaltung angefertigte Foto-, Ton- und Videoaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesdenkmalamtes und der Veranstaltungspartner:innen verwendet werden.

Als Beitrag zum Klimaschutz empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. So finden Sie uns: [Kartause Mauerbach - Google Maps](#)

Programm

- 09.30 Uhr Begrüßung**
Christoph Bazil, Präsident des Bundesdenkmalamtes
- 09.40 Uhr Keynotes**
Baukultur und Transformation im Bestand
Elias Molitschnig, Leiter der Abteilung Architektur,
Baukultur und Denkmalschutz, BMKÖS
- Kreislaufwirtschaft im New European Bauhaus**
Hannes Warmuth, Abteilung Energie- und
Umwelttechnologien, BMK
- 10.00 Uhr Wirtschaftskreislauf – volkswirtschaftliche Auswirkungen
von Investitionen in Denkmale**
Heinz Schödl, Verwaltungsdirektor des
Bundesdenkmalamtes, Anna Burton und Gerhard
Streicher, Studienautoren WIFO
- 10.30 Uhr Kaffeepause**
- 11.00 Uhr Kulturgeschichte der Wiederverwendung und Umnutzung**
Fritz Idam, ICOMOS Austria, Simple Smart Buildings
- 11.30 Uhr ReUse in der Bau- und Immobilienwirtschaft**
Anna-Vera Deinhammer, Circular Economy Forum Austria,
FH Wien, Stiftungsprofessur Sustainable Real Estate
Development
- 12.00 Uhr Von Abfall- bis Zivilrecht – Rechtsvorschriften für die
Wiederverwendung**
David Suchanek, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte

- 13.00 Uhr Mittagspause**
- 13.30 Uhr Lebenszyklus von Bauteilen –
*from cradle to cradle***
Stefan Salhofer, BOKU Wien, Institut für Abfall- und
Kreislaufwirtschaft
- 14.00 Uhr *Follow Up* – Bestandserfassung zur hochwertigen
Anschlussnutzung**
Claudiu Silvestru, iC consulenten ZT GmbH
- 14.30 Uhr Bauteilvermittlung im europäischen Vergleich –
Bauteilbörsen als Werkzeug für circular design &
architecture?**
Andrea Kessler, Materialnomaden
- 15.00 Uhr Kaffeepause**
- 15.30 Uhr *best practice* Baudenkmalpflege –
Wiederverwendung von traditionellen Bauteilen**
Bauteil- und Materialsammlungen der Kartause Mauerbach
Astrid Huber, Bundesdenkmalamt, Informations- und
Weiterbildungszentrum Baudenkmalpflege
- 15.45 Uhr Von der Theorie zur Praxis – Ausbau und Wiedereinbringen
von historischen Bauteilen**
(interaktiver Rundgang durch die Kartause Mauerbach
oder Vortrag)
Ausführende Handwerker:innen, Restaurator:innen,
Altmaterialhändler:innen (Meerkatz & Klein, Antique
Parquet, Stefan Kainz)

**16.15 Uhr Podiumsdiskussion: Kreislauffähiges Sanieren –
Ausbildung und Realität Baustelle**

Anna-Vera Deinhammer, Circular Economy Forum, FH Wien

Thomas Hoppe, Architekt, Präsident des VZI

Stefan Kainz, Holzrestaurator

Moderation: Astrid Huber

17.00 Uhr Ausklang